

**Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger  
36. Spielzeit  
Programm 2009-2010**



**„Das Beste in der Musik  
steht nicht in den Noten.“**

Gustav Mahler (1860 - 1911)

**Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Dielenabende!**

Das Beste am Programm unserer neuen Saison steht nicht auf diesen Seiten – sie informieren nur -, das Beste kann man nur hören und erleben. Und dies kann man in der kommenden „Spielzeit“ wieder auf sehr vielfältige und beeindruckende Weise. Nicht zuletzt der kulinarische Leckerbissen, der den Abend so feinsinnig und besonders abrunden kann, zählt zu dem Besten, was wir Ihnen bieten können. Das so viel Gutes wieder erlebbar wird, ist vor allem das Verdienst jener Kulturfreunde unserer Pfarrgemeinde, die nun schon seit so vielen Jahren Bestand und Qualität garantieren. Ihnen gebührt mein herzlichster Dank.

Und Ihnen, geneigte Leserinnen und Leser, darf ich wieder voll Freude auf sechs Dielenabende sagen: „Herzlich Willkommen!“

**Ihr Karl Kemper, Pfarrer**

**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Enniger  
Mauritiusstrasse 5  
59320 Ennigerloh-Enniger**

**Eintritt: 10,00 Euro/Abend, Abo: 50,00 Euro  
Kartenbestellungen bei:  
Gisela Barkhausen (0 25 28 / 95 00 27) und dem  
Pfarramt St. Mauritius, (Telefon 0 25 28 / 95 01 90)  
Öffnungszeiten: Mo., Di. u. Fr., 9-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr**

<http://www.dielenabend-enniger.de/>

**Samstag, 31. Oktober 2009, 20.00 Uhr**

## **213. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger**

**„ Auf Flügeln des Gesanges “**

Mendelssohn und seine Dichter  
Lieder aus den Jahren 1824- 1847

mit

**Marietta Zumbült, Sopran und Liese Klahn, Klavier**

### **Programm:**

**Ludwig van Beethoven**

**12 Variationen G-Dur WoO 45**

**Claude Debussy – Sonate (1915)**

**Johannes Brahms – Sonate D-Dur op.78**

**In diesem Jahr feiert die internationale Musikwelt den 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy, der als einer der begabtesten Komponisten der Musikgeschichte gilt. Sowohl als Geiger, Pianist, Dirigent, und Komponist, aber auch als Dichter wurde und wird er vom Publikum bewundert. Bei uns zu hören sind an diesem Liederabend Vertonungen von Gedichten seiner Lieblingsdichter wie Joseph von Eichendorff, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Friedrich Schiller.**



**Marietta Zumbült** : 1986-1993 Opern- und Gesangsstudium an den Musikhochschulen Essen Folkwang und Hannover. Wichtige Lehrer dort waren Prof. Reimer und Richardson in Hannover, Prof. und KS. Judith Beckmann, und in Weimar Prof. Eugene Rabine. Seit 1997 lyrischer Sopran am Deutschen Nationaltheater in Weimar. Rege Konzerttätigkeit im Bereich Oratorium und Lied in Deutschland und im Ausland. Ihr Repertoire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik, von einer Begleitung mit kammermusikalischer Besetzung (Klavier, Orgel oder Laute) bis hin zu einer großen Orchesterbesetzung. Sie ist ständiger Gast bei zahlreichen. Des Weiteren wirkt sie mit bei zahlreichen CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen. Neu aufgenommen mit ihr ist pünktlich zum Mendelssohnjahr 2009 eine Doppel-CD mit Liedern und anderer Kammermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

[www.marietta-zumbuelte.de](http://www.marietta-zumbuelte.de)



**Liese Klahn** erhielt ihre solistische Ausbildung bei Eliza Hansen und Karl-Heinz Kämmerling, Kammermusikstudium am Mozarteum Salzburg; Beethoven-Meisterkurs bei Wilhelm Kempff in Positano, Cembalo-Kurse bei Gustav Leonhardt und Nikolaus Harnoncourt. 1988 Gründung des „ensemble incanto“. Künstlerische Produktionen mit der Tänzerin Jo Ann Endicott, dem Maler Helge Leiberg, Peter Härtling, Barbara Sukowa und Bruno Ganz. Kammermusikpartnerin von Sabine Meyer, dem Wiener Streichsextett; Liederabende u.a. mit Thomas Quasthoff, Juliane Banse, Christiane Iven und Anja Silja. Lehrauftrag der Musikhochschule Franz Liszt Weimar für Kammermusik am Musikgymnasium Schloss Belvedere.

**Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr**

## **214. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger**

**„Herbsttraum“**

### **Piotr Rangno - Bajan (Konzertakkordeon)**

**Mit fabelhafter Leichtigkeit, aber auch kraftvoller Expressivität wird er unter anderem Werke von Bach (Präludium und Fuge B-Dur), Vivaldi (aus den vier Jahreszeiten), und dem russischen Komponisten Wladislaw Solotarjow (Rondo im Geiste Haydns, Kloster von Ferapont und Marsch der Zinnsoldaten ) vortragen.**

**Im zweiten Teil des Abends wird sich Piotr Rangno der traditionellen Musik widmen und dem Zuhörer Bilder und Stimmungen aus der Volksmusik Europas vermitteln: das jiddische "Lomir sich iberbetn", das bulgarische "Deichovo Horo" oder das französische "Indifference" - sie alle zeigen, dass in der Musik verschiedene Traditionen und Kulturen zueinander finden.**

**Piotr Rangno** 1967 in Wroclaw (Breslau) geboren, absolvierte sein Musikstudium an der Musikhochschule Wroclaw und ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Akkordeonwettbewerbe. Er gastierte als Solist und mit verschiedenen Ensembles in namhaften Konzertsälen Europas, so unter anderem auch in der Bagno-Konzertgalerie - dem ältesten freistehenden Konzertsaal Europas - in Steinfurt oder im Concertgebouw in Amsterdam. Rangno hatte zahlreiche Auftritte in Rundfunk und Fernsehen und veröffentlichte bislang fünf CDs.



Piotr Rangno versteht es wie kaum ein anderer, das außerordentlich große Klangspektrum des Bajans in allen seinen harmonischen und polyphonen Möglichkeiten auszuschöpfen. Wer den Virtuosen bereits einmal erleben durfte, weiß, was ihn erwartet: brilliant konzertierte und mit einer tiefen Lebendigkeit vorgetragene Musik auf höchstem Niveau.

Sein Repertoire erstreckt sich auf alle Epochen: vom Barock bis zur Moderne, Transkriptionen wie Originalkompositionen, die auf dem Bajan (der russischen Bezeichnung für das Konzertakkordeon) mit faszinierender Ausdruckskraft erklingen.

<http://www.rangno.de>

**Samstag, 19. Dezember 2009, 20.00 Uhr**

## **215. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger**

**„Eine nordische Weihnacht“**

mit dem **Helene Blum Quartett**

**Helene Blum: Sopran, Harald Haugaard: Violine/Viola, Ditte Fromseier: Violine/Viola, Kirstine Pedersen: Cello, Rasmus Zeeberg: Gitarren**

Froh und verzaubert ist man von der ersten Sekunde, wenn die helle, strahlende Stimme Helene Blums ihre Zuhörer erreicht. Mühelos erklingen die höchsten Töne der weihnachtlichen Melodien; erfrischend auch die musikalische Umrahmung: Violine, Cello und Gitarre umschmeicheln den Klang der feinen und unverbrauchten Stimme. Das perfekte Arrangement der vier Musiker bietet ein genussvolles, besinnliches und heiteres Weihnachtskonzert. Lassen Sie sich entführen in eine skandinavische Weihnacht mit alten dänischen Weihnachtsmelodien und bekannten Liedern wie: Maria durch ein Dornwald ging, Es ist ein Ros entsprungen, Stille Nacht ..., die auch in fremder Sprache nichts von ihrem Zauber verlieren.



**Helene Blum** (1979 / Dänemark) bekam ihre erste Violine im Alter von 2 Jahren. Gesang, Cello und Klavierklänge begleiteten sie durch ihre Kindheit. Ihre Mutter, eine bekannte Kirchensängerin gab ihr schon von frühester Kindheit Gesangsunterricht. Eigentlich strebte Helene Blum eine Karriere als klassische Pianistin an. Doch Ende der 90er Jahre kam sie in Berührung mit der ständig wachsenden Folkmusikfamilie. Sie entschied sich, ihr stimmliches Talent an der “Carl Nielsen Akademie“ in Odense von bekannten Folksänger-nnen aus Schweden und Norwegen ausbilden zu lassen, und sich dem dänischen Volkslied – und Balladenschatz zuzuwenden. Beeinflusst durch den künstlerischen Austausch mit Studenten anderer Musikrichtungen an der Carl Nielsen Akademie, wie dem Jazzpianisten Christoffer Møller und dem Bassisten Kasper Tagel, entstand im April 2004 das Debutalbum “Solen“ von Helene Blum und Karen Mose, das die höchste Punktzahl von 6 Elchen und 5 Nominierungen für den Dänischen Musik Award erhielt.

[www.heleneblum.dk](http://www.heleneblum.dk)



**Harald Haugaard** (1975), erhält als Siebenjähriger bereits klassischen Violin-Unterricht. Bis heute spielt die altüberlieferte dänische Tanzmusik eine wichtige Quelle für seine musikalischen Aktivitäten. 1994, Studium Violine und Dirigieren an der Carl Nielsen Musikhochschule in Odense. Zwischendurch nahm er sich viel Zeit, um bei dänischen Folk-Geigern auch traditionelle Spieltechniken seines Instrumentes zu lernen. 1998, Professor an der Carl Nielsen Musikhochschule für “Traditionelle und neue dänische Volksmusik“. Neunmal wurde Haugaard mit dem Dänischen Musikpreis ausgezeichnet und das britische

Worldmusic-Journal Roots zählte ihn zu den drei besten Folk-Fiddlers der Welt und deutsche Zeitungen beschreiben ihn gerne mit dem Wort “Teufelsgeiger“.

[www.haralddh.dk](http://www.haralddh.dk)



**Samstag, 23. Januar 2010, 20.00 Uhr**

**216. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger  
Jazz mit dem Frank Muschalle Trio**

**Frank Muschalle, Klavier  
Dani Gugolz, Bass  
Peter Müller, Schlagzeug**

Das Frank Muschalle Trio mit Frank Muschalle (Berlin), Dani Gugolz (Zürich) und Peter Müller (Wien) hat sich stilistisch den klassischen traditionellen Stilen des Piano Blues, Boogie Woogie und Rhythm'n'Blues verschrieben.

Seit vielen Jahren sind die drei in Jazzclubs, Theatern, Kulturzentren und auf Festivals in Europa gern gesehene Gäste. Einladungen zu Konzerten wie dem „Stars of Boogie-Woogie“-Festival im Wiener Konzerthaus, dem Festival „Les Nuits des Jazz & Boogie“ in Paris.



Eine zweiwöchige Tournee in den USA, Konzerte und Tourneen in Polen, Frankreich, Spanien, England, der Schweiz, Österreich, Belgien und den Niederlanden unterstreicht die internationale Klasse der Musiker des Trios. Das Frank Muschalle Trio spielte Konzerte und machte Aufnahmen mit internationalen Blues- und Jazzgrößen wie u.a. Red Holloway, Carey Bell, Hubert Sumlin, Carrie Smith, Jimmy Mc Cracklin, Axel Zwingenberger und Vince Weber.

2007 wurde das Trio zu einer Tournee durch Paraguay gemeinsam mit Axel Zwingenberger eingeladen. Aufgrund des Erfolges fand diese Tournee im Sept. 2008 erneut statt und führte die Musiker neben Paraguay dieses Mal auch noch zusätzlich nach Bolivien. Und auch 2009 ist diese Tournee erneut geplant, dieses Mal steht neben Paraguay und Bolivien noch Brasilien mit auf dem Tourneeplan.

[www.frankmuschalle.de](http://www.frankmuschalle.de)

**Samstag, 27. Februar 2010, 20.00 Uhr**

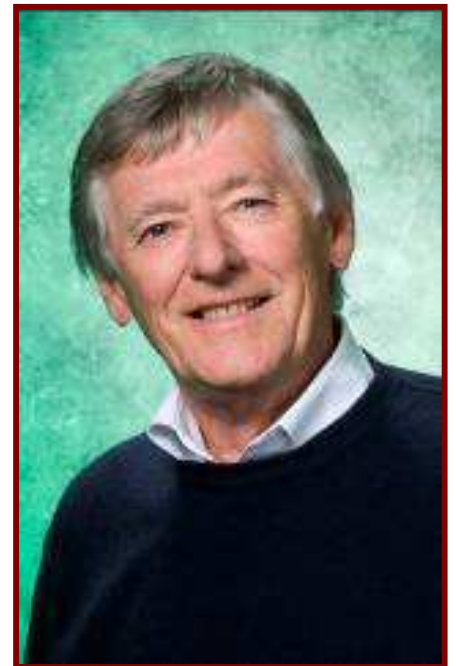
**217. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger  
Eselsohren und keltische Feenmärchen**

**Märchenabend für Erwachsene**

**Michael O'Farrell, Märchenerzähler  
Norbert Kern, Klavier**

Märchen sind wie weite Schwingen, die uns in fremden Welten wie in einem Spiegel neue Wege und Erfahrungen erschließen. Die Schönheit und Weisheit ihrer Bilder nehmen den Zuhörer gefangen – zumal, wenn ein erfahrener und diplomierter – Märchenerzähler wie Michael O'Farrell auf einen Pianisten wie Norbert Kern trifft, der die Märchen auf einem Teppich klassischer Musik in Schumanns „Kinderszenen“ in zeitlose Weiten hebt. Ein im Sinne des Wortes märchenhafter Abend erwartet Sie.

**Michael O'Farrell:** Wenn uns heute eine Verbindung von Finanzwelt und Märchen eher geläufig ist, war es für O'Farrell nach Beendigung seiner Bankkarriere der Reiz des Neuen und der Spaß am Erzählen, der ihn zum erfolgreichen Märchenerzähler werden ließ. Michael O'Farrell gehört zur Gilde der Erzählerinnen und Erzähler der Europäischen Märchengesellschaft. In seinem Repertoire u.a. Märchen der Brüder Grimm und Märchen aus dem englischen Sprachraum die er in deutscher oder in englischer Sprache vortragen kann.



**Norbert Kern** erhielt den ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren bei seinem Vater. Anschließend war er Schüler von Pauline Raphael am Duisburger Konservatorium. An der Folkwang-Musikhochschule studierte er in der Pianistenklasse von Prof. Felix Michael Deichmann. Als Pianist wirkte er bei Rundfunk-Aufnahmen im Deutschlandfunk und beim WDR mit. Neben seiner Lehrtätigkeit an der Musikschule Beckum-Warendorf

**Samstag, 20. März 2010, 20.00 Uhr**

**218. Dielenabend auf der Pfarrhaustenne Enniger  
Kammerkonzertabend mit dem Israel Piano Trio**

**Programm: Ludwig van Beethoven: Klaviertrio Nr. 1 (Op. I Nr. 1)  
Paul Ben-Haim: Variationen über ein hebräisches Thema  
Johannes Brahms: Klaviertrio in C-Dur**

**Menahem Breuer, Violine, Hillel Zori, Violoncello und Roglit Ishay, Klavier**



Seit seinem Debut 1978 in New York zählt das „Israel Piano Trio“ zu den führenden Klaviertrios der Welt und ist gern gesehener Gast auf vielen Festspielen, vom „Edinburgh Festival“ bis zum „Prager Frühling. Sein Repertoire umfasst das klassische Genre, vor allem Brahms, Schubert, Mendelssohn und Schumann, aber auch Werke des 20. Jahrhunderts und hier besonders Werke jüdischer Provenienz.

**Menahem Breuer** (Violine) gehört zu den Gründungsmitgliedern des Trios. Als langjähriger Konzertmeister des „Israel Philharmonic Orchestra“ arbeitete er zuvor mit bedeutenden Dirigenten wie Leonard Bernstein oder Kurt Masur zusammen. In zahlreichen Meisterkursen gibt er gerne seine Erfahrungen an jüngere Musiker weiter.

Auch **Hillel Zori** (Violoncello) begann seine Laufbahn im „Israel Philharmonic Orchestra“, ist aber heute überwiegend kammermusikalisch tätig. Hier reizt ihn immer wieder die Komposition eigener Werke mit virtuosem Einschlag. So entstand etwa eine Suite mit Themen aus Bizets Oper „Carmen“.

**Roglit Ishay** kann als Pianistin auf viele Orchester zurückblicken, mit denen sie in aller Welt zusammengearbeitet hat. Daneben beherrscht sie aber die Sololiteratur ihres Instrumentes, wovon sich die Besucher der Dielenabende bereits zweimal (2002 und 2007) überzeugen konnten. Sie assistiert aber auch immer wieder gerne anderen Instrumenten wie etwa der Klarinette oder dem Violoncello. Seit 2000 ist Roglit Ishay Dozentin an der Hochschule für Musik in Köln im Bereich Klavier-Kammermusik. Seit 2006 unterrichtet sie Klavier am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz